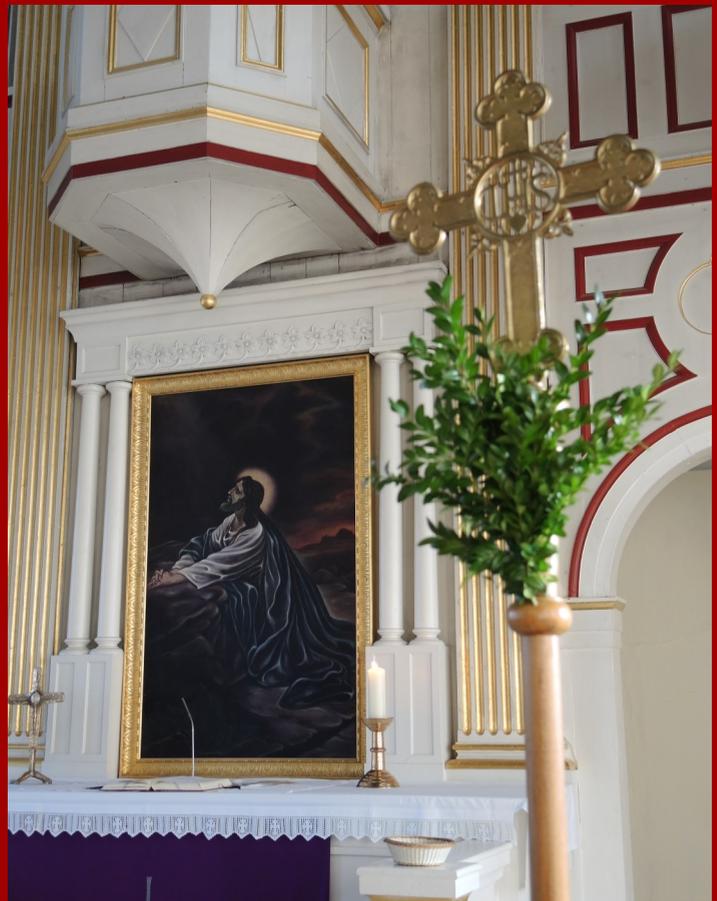


**Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Schönhagen**



# **Gemeindebrief**

**März/  
April 2019**





Gedanken zur Zeit	Seite 3
Mit Gott mein Leben gestalten	Seite 4
Aus dem Bibelkreis	Seite 5
Wussten Sie schon?	Seite 6
Aus unserem Kindergarten	Seite 7
Rückblick auf unsere Konfirmandenzeit	Seite 9
Wir werden konfirmiert	Seite 11
Ein Gast aus England an unserer Meyer-Orgel	Seite 12
Gebetsanliegen	Seite 13
Hinweise	Seite 14
Ein frohes und gesegnetes Osterfest	Seite 15
Wo finde ich wen?	Seite 16
Freud und Leid	Seite 17
Gemeindeveranstaltungen	Seite 18
Eindrücke aus unserem Gemeindeleben	Seite 19
Gottesdienste	Seite 20

### ***Spruch für April***

Jesus Christus spricht:  
Siehe, ich bin bei euch  
alle Tage bis an der  
Welt Ende.

Mt 28,20



Liebe Leserinnen und Leser!  
Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns kurz vor Beginn der Passionszeit. In dieser Zeit gehen wir den Leidensweg Jesu Christi nach, an dessen Ende das Kreuz von Golgatha steht. Für mich ist das immer eine Zeit, in der ich darüber nachdenke, dass auch viele Menschen unserer Tage ein schweres Kreuz zu tragen haben. Ich meine damit alles, was das Leben eines Menschen „durchkreuzt“, was ihn „aufs Kreuz legt“. Manchmal kommt es ganz langsam, manchmal aber auch urplötzlich auf einen zu – von einer Stunde auf die andere.

Da gibt es zum Beispiel die Mutter, die an der Kälte der eigenen Kinder zerbricht; die Ehefrau, die mit dem Tod ihres Mannes einfach nicht klarkommt; der Mann im mittleren Alter, der nicht versteht, dass der Arzt ihm eine so harte Diagnose mitteilen musste; die Nachbarn, die aufgrund einer Kleinigkeit nicht mehr miteinander reden.

Auch junge Menschen haben oft ihr Kreuz zu tragen, Jugendliche, die eigentlich ein Recht hätten, glücklich zu sein. Und dann machen sie die Erfahrung: Sie sind fertig mit der Schule und haben keine Perspektive. Sie engagieren sich hier und dort und werden dann nicht ernst genommen. Sie schauen in den Spiegel und können sich selbst nicht ausstehen. In unserer Zeit werden die psychischen

Auffälligkeiten bei Jugendlichen immer stärker.

Tag um Tag, Stunde um Stunde, in großen und kleinen Straßen, in Hinterzimmern und guten Wohnungen – überall gibt es Menschen, die in tiefster Not ihr Gesicht in die Hände vergraben und fassungslos weinen. Auch in unserer Nähe! Sie tragen schwer an ihrem Kreuz, haben das Lachen verlernt, erwarten vom Leben nichts mehr, wollen nichts mehr und niemanden sehen, schleppen sich bloß noch durch die Tage.

Ja, das Kreuz im menschlichen Leben ist bittere Realität. Wie gut ist es, dass wir einen Herrn haben, Jesus Christus, der selbst das Kreuz getragen hat. Er hat sich mit seinem Kreuz eingereiht in das Leiden der Menschen. Für mich sind deshalb in jedem Jahr die Passionszeit und der Karfreitag ganz wichtig. Weil diese Tage mir deutlich machen: Das Kreuz, das ich zu tragen habe, wird von Jesus Christus mitgetragen. Denn er hat in seinem Kreuz alles menschliche Leid, jedes menschliche Kreuz schon getragen. Er ist unter die Gekreuzigten gegangen, um uns zu zeigen: Wo wir ein Kreuz zu tragen haben, ist Gott selbst an unserer Seite und hilft uns beim Tragen. Deshalb ist die Botschaft des Karfreitags so wichtig. Deshalb haben viele von Ihnen gelernt, dass der Karfreitag der wichtigste Feiertag im Kirchenjahr ist.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie immer wieder erfahren, dass Gott an Ihrer Seite geht und Ihr Kreuz mitträgt. Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen die Kraft gibt zu tragen, was Ihnen auferlegt ist.

Seien Sie alle mit Ihren Familien ganz herzlich dem dreieinigen Gott befohlen!

Ihr

*Pastor C. Schiller*

### ***Mit Gott mein Leben gestalten***

***Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.“ (Jes 48,17)***

Dieser Vers aus dem Propheten Jesaja begleitet mich seit über 30 Jahren. Zum ersten Mal bekam er für mich eine persönliche Bedeutung, als ich gegen Ende meiner Studienzeit bei meiner täglichen Bibellese saß. Mich beschäftigte die Frage: Wie soll es nach Abschluss des Studiums weitergehen? Soll ich sofort in den Pastorendienst gehen oder zuvor noch ein Studienjahr im Ausland verbringen (was mir geraten worden war)? Ich war unsicher und bat Gott um ein wegweisendes Signal. Im Zusammenhang mit meiner Frage fiel mir eben eines Tages bei der Bibellese dieser Vers besonders ins Auge. Nach beratenden Gesprächen mit anderen Christen, denen ich vertraute, interpretierte ich ihn als Signal für ein Studienjahr im Ausland. Nachdem ich das erfolgreich beendet hatte und vor meinem ersten Dienst als Pastor stand (fern meiner Heimat), be-



gegnete mir dieser Vers wieder wenige Tage vor Dienstbeginn – völlig ungesucht – in den Herrnhuter Losungen. Aufgrund meiner Erfahrungen damit nahm ich ihn als Vergewisserung von Gott: Ich begleite dich jetzt auf deinem Weg in den Dienst und werde dir das geben, was du dafür brauchst.

Was ich zu dem Zeitpunkt noch nicht ahnte: Dieser Vers sollte mir immer wieder mal an einzelnen Weggabelungen in meinem Leben begegnen.

Ich fühlte mich an diesen Weichenstellungen oft so, wie es der Sören Kierkegaard zugeschriebene Spruch sagt: „Verstehen kann man das Leben nur rückwärts, leben muss man es vorwärts.“ Schwierig, wenn man unsicher ist und die Konsequenzen einer wichtigen Entscheidung im Leben letztlich nicht überblickt.

Bis heute fasziniert es mich, wie Gott mich auf verschiedene Weise an diesen Vers erinnerte und mir damit zu verste-

hen gab: Vergiss nicht, was du aufgrund dieser Zusage schon mit mir erlebt hast in ähnlich spannenden Situationen. Ich begleite dich auch in neue Herausforderungen. Du kannst mir vertrauen.

Der Vers begleitete mich dann übrigens auch im Entscheidungsprozess für den Gemeindedienst in Uslar – etwas, was ich vor über 30 Jahren niemals im Blick hatte.

Er ist so etwas wie ein roter Faden in meinem Leben geworden, und ich verstehe darin immer wieder Gottes Zusage an mich: Geh getrost. Ich bin mit dir und leite dich.

*Klaus-Peter Marquaß*

---

## **Aus dem Bibelkreis**

---

**E**inmal im Monat, in der Regel am dritten Mittwoch, treffen wir uns im Gemeindehaus, um in der Bibel zu lesen und anschließend den Text zu besprechen. Wir wollen die Bibel verstehen und erkennen, was uns der Text heute sagt, für unser tägliches Leben.

Zu Beginn des Abends singen wir, begleitet vom Klavierspiel unseres Pastors, ein Lied. So können wir den Alltag hinter uns lassen und uns auf den Abend einstellen. Nach einem Imbiss beginnt die Arbeit. Jeder hat eine Bibel aufgeschlagen und Pastor Schiller liest uns den Text vor.

Momentan beschäftigen wir uns mit dem jüngsten der Evangelien, dem Jo-

hannesevangelium. Das ist keine ganz leichte Kost, weil Johannes aus einer anderen, höheren Perspektive auf das Geschehen blickt als Matthäus, Markus und Lukas. Aber es ist wirklich spannend, sich die Bedeutung des Textes zu erschließen.

Wir alle kennen die Textstelle „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“ oder die „Hochzeit zu Kana“. Auch die „Tempelreinigung“ ist uns bekannt. Aber welche Bedeutung haben diese Texte in unserem Leben, für unseren Alltag?

In fröhlicher und zugleich konzentrierter Atmosphäre werden diese Fragen beantwortet. Wenn Sie jetzt das Gefühl ha-

ben, dass wir alles gleich verstehen: So ist es nicht. Deswegen treffen wir uns im Bibelkreis. Die Bedeutung erschließt sich oft erst nach und nach im Gespräch und natürlich mit der Hilfe von Pastor Schiller.

Nachdem der Text gelesen wurde, kann sich jeder, der mag, dazu äußern. Sagen, was er verstanden hat, welche Begriffe unklar sind, was befremdlich erscheint oder gar nicht verstanden wurde. Jeder liest und hört den Text ja anders, und gemeinsam wird überlegt, was er bedeutet. Wir suchen und finden Parallelen zu unserem eigenen Leben. Bei all dem ist Pastor Schiller eine großartige Hilfe. Mit unterstützenden Fragen und kenntnisreichen Erklärungen zur damaligen Lebenswelt der Menschen, hilft er uns, den Text zu verstehen. Dabei lernen wir auch uns selbst immer besser kennen.

Gelegentlich kommt es vor, dass wir nur dem anderen zuhören und so ganz für uns selbst zu einem Ergebnis kommen.

Wir schließen den Abend mit dem Vater unser und gehen immer mit dem Gefühl nach Hause, etwas Wertvolles entdeckt und gelernt zu haben.

Zu unserer großen Freude wird der Bibelkreis größer. Von zwölf Personen im Frühjahr 2016 sind wir inzwischen auf siebzehn Personen angewachsen. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Jeder, der Interesse am Wort Gottes hat, ist herzlich eingeladen, am Bibelkreis teilzunehmen. Vorkenntnisse sind wirklich nicht erforderlich. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Die Termine finden Sie im Gemeindebrief.

Seien Sie ganz herzlich begrüßt und immer behütet!

*Ihre Anke Heimbokel*

*Wussten Sie schon...?*

- ☞ dass der früheste mögliche Ostertermin der 22. März, der späteste mögliche Ostertermin der 25. April ist?
- ☞ dass die Passionszeit 40 Tage dauert? Allerdings darf man dabei die Sonntage nicht mitzählen, weil jeder Sonntag ein kleines Osterfest in sich ist.
- ☞ dass am 26. Mai im Gottesdienst drei Vorkonfirmanden getauft werden?



**L**iebe Gemeinde!

Gerade komme ich aus unserer Krippe und freue mich noch immer über unseren heutigen Besuch. Die Blaskapelle



hatte bei ihrem Weihnachtskonzert Spenden für die Krippe gesammelt, und heute kamen Albert Grote und Ilona Böttcher zu uns, um uns 300,- Euro zu überreichen. Was für eine Freude!

Wir können das Geld gut gebrauchen und wollen Musikinstrumente dafür kaufen. Aber etwas anderes ist mir noch wichtiger. Für mich war es am Weihnachtskonzert (das ich sehr genossen habe) ein Zeichen, dass die Krippe nun hier im Dorf als wichtiger Ort für Kinder und Familien gesehen wird. Frieden ist eingekehrt, so

wie es in der Jahreslosung für dieses Jahr 2019 auch benannt wird.

Schön, wenn ein Verein den anderen unterstützt, eine Einrichtung die andere. Das wünsche ich mir sehr für unsere Dörfer.

Mittlerweile haben Sie sicher unsere Stellenanzeige im Gelben Blatt gelesen. Ja, wir sind auf der Suche nach einer Erzieherin und einer Sozialassistentin. Unsere Gruppenleitung ist schwanger, und da die Krippe

ab Mai voll belegt ist, suchen wir zu August eine dritte Kraft. Ich will auf Gott vertrauen, dass er weiß wer zu uns kommen soll. Ich freue mich über unser



Team, das so fröhlich, engagiert und auf das Miteinander bedacht, seine Arbeit mit den Kindern ausfüllt. Jeder hat Spaß an der Arbeit mit den Kindern und Eltern.

Doch nun ein kleiner Rückblick.

Im November hatten wir ein schönes Laternefest. Das Stabtheater „Alexander und die Aufziehmaus“ lockte viele Besucher. Das

Wetter war gut, und wir konnten nach dem Umzug die Zeit im schön beleuchteten Garten des Kindergartens bei Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein genießen. Mein besonderer Dank gilt dem Spielmannszug, der Feuerwehr und unseren Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Danke auch für die vielen Spenden.

Am 3. Adventssonntag erlebten wir dann einen besonderen Gottesdienst mit unseren Kindergartenkindern. Zu Beginn verfolgten die Kinder ganz fasziniert eine Taufe. Dann waren sie mit unserem Krippenspiel an der Reihe. Es ist für mich selbst immer wieder sehr berührend, wie die Kinder ihre Rollen ausfüllen und leben. Außerdem bin ich begeistert, wie gut sie dem ganzen Gottesdienst folgen. Viele Eltern sprachen auch im Nachhinein noch einmal aus, was ich selbst dachte. Wir sind



glücklich mit unserem Pastor Schiller, der diesen Gottesdienst so fröhlich und doch besinnlich gestaltete.

Auch im Seniorenzentrum in Uslar spielten die Kinder zwei Tage später noch einmal das Krippenspiel, zur großen Freude aller Bewohner.

Nun sind wir im neuen Jahr angekommen, und die Kinder haben sich ihr erstes Thema „Bäckerei“ gewählt. Natürlich werden wir unsere Bäckerei Götze besuchen, die uns herzlich aufnehmen wird. Außerdem werden wir Bäckermützen basteln, Schürzen bedrucken, backen, Lieder singen, Kirche gestalten und vieles mehr.

Ja, es ist fröhlich und lebendig bei uns.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Ich danke Ihnen für Ihre Gebete.

*Ihre Helga Heuer*

**L**iebe Gemeinde,  
nun ist es tatsächlich schon so weit, unsere Konfirmation steht kurz bevor, und damit neigt sich auch unsere unvergessliche und erlebnisreiche Konfirmandenzeit dem Ende zu.

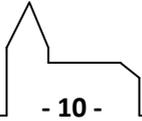
Am 15.08.2017 hatten wir unsere erste

Konfi-Stunde, in der wir mit Herrn Schiller alles Wichtige für die kommende Zeit besprochen. In der zweiten Stunde erkundeten wir gemeinsam die Kirche.

Dann fuhren wir auch schon auf unsere erste Konfi freizeit nach Veckerhagen. Dort konnten wir viel über das Beten und die Bibel lernen. Wir sangen zusam-



(Auf dem Foto fehlen Jule Tietze und Frederick Wüsthoff.)



men viele Lieder, schrieben eigene Gebete, tauschten uns über verschiedene Themen aus und hörten Pastor Schiller beim Erzählen seiner Geschichten zu.

In den folgenden Wochen erfuhren wir viel über das Kirchenjahr und die Gottesdienste. Im Anschluss daran stand das Thema „Jesus“ an. Zuerst sprachen wir über all das, was wir schon über Jesus wussten, und lernten ihn mit der Zeit immer besser kennen. Dazu lasen wir auch einige Geschichten über Jesus in der Bibel. Fragen, die noch offen waren, konnte Herr Schiller uns auch beantworten.

Als dann die Adventszeit kam, stand für uns das Krippenspiel an. Die Proben brachten viel Arbeit mit sich, doch es hat sich gelohnt: Wir hatten viel Spaß bei zwei gelungenen Aufführungen.

Im neuen Jahr beschäftigten wir uns mit dem Thema „Taufe“ und mit der Frage, welche große Bedeutung sie für uns Christen hat. Wir lernten, was genau die Taufe eigentlich ist, wie sie gewöhnlich abläuft und vieles mehr.

In den darauffolgenden Konfirmandenstunden lernten wir die 10 Gebote und ihre Bedeutung kennen, z. B. was heißt das, „Vater und Mutter ehren“?

Besonders interessant war dann das Thema „Tod“ für uns, dass gleichzeitig auch unser letztes Thema war. Oft saßen

wir im Sitzkreis und besprachen unsere eigenen Erlebnisse mit dem Thema „Tod“. Wer hatte in seiner eigenen Familie schon Angehörige verloren? Was passiert nach dem Tod? Und viele weitere Fragen beschäftigten uns. In einer Konfirmandenstunde trafen wir uns am Friedhof und schauten uns die Grabsteine und die Kapelle an.

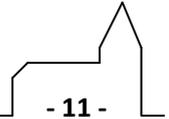
Als wir dieses Thema abgeschlossen hatten, bereiteten wir unseren Vorstellungsgottesdienst vor. Wir überlegten uns, wie die Begrüßung sein sollte, und formulierte Fürbitten. Außerdem schrieben wir das „Gleichnis vom Barmherzigen Samariter“ um.

Wir freuen uns schon auf unsere Konfirmation, die immer näher rückt und in der wir zu Gott „Ja“ sagen. „Ja“ zu einem Leben mit Gott.

Zu unserem besonderen Fest laden wir Sie alle herzlich ein.

Als Konfirmandengruppe bedanken wir uns bei Pastor Schiller für die besondere Konfirmandenzeit und die schönen Erlebnisse mit ihm. Viele Fragen haben uns herausgefordert, und er konnte uns viele beantworten.

*Carolyn Heil,  
Jonas Heuer*



Am **Sonntag, dem 5. Mai**,  
feiern wir unsere Konfirmation.

Zu diesem Gottesdienst  
laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Auch zu unserem Vorstellungsgottesdienst  
am **Sonntag, dem 17. März, um 10.00 Uhr**

laden wir Sie herzlich ein.



## Ein Gast aus England an unserer Meyer-Orgel

**D**as Orgelfestival „Vox Organi“ kommt wieder nach Schönhagen! Wir können uns alle noch gut an „Vox Organi 2018“ erinnern: Eine illustre Solistenriege aus ganz Europa füllte mit ausgesucht schönen Programmen die Spielstätten, Menschen entdeckten die wunderschönen Kirchen unserer Region neu und begegneten einander wie auch

den ausübenden Musikern beim zwanglosen Miteinander im Anschluss an die Konzerte, und auch Schönhagen gehörte als Spielstätte mit dazu.

Zum zweiten Mal wird das Festival nun in diesem Jahr aufgelegt, und die Auswahl der Orgelsolisten steht der des vorigen Jahres in nichts nach: Sie gehören zu den renommiertesten in Deutschland,

Ungarn, Polen, England, Frankreich und den USA. Ihre anspruchsvollen Programme werden teilweise umrahmt von Musik- und Vokalensembles der Region.

**Am Freitag, dem 24. Mai,** ist Schönhagen wieder der Gastgeber für „Vox Organi“. Aus Leeds in England reist der renommierte Kathedralorganist David Pipe an, um auf der Meyer-Orgel Werke von Bach, Purcell, Byrd, Frescobaldi und anderen zu Gehör zu bringen. Pipe studierte an der Royal Academy of Music. Er wirkt als Organist und Dirigent und ist in England auch aus Rundfunk und Fernsehen bekannt. Das Konzert beginnt um **19.30 Uhr.**

Das Orgelfestival „Vox Organi 2019“ beginnt mit dem Eröffnungskonzert in der Abtei Marienmünster



Foto: David Pipe, Kathedralorganist aus Leeds

am 1. Mai 2019. Bis zum Abschlusskonzert in Seesen am 23. Juni 2019 finden insgesamt 22 Konzerte statt. Ein Flyer mit der gesamten Konzertübersicht wird an allen Spielstätten ausgelegt. Die Website [www.voxorgani.org](http://www.voxorgani.org) enthält alle wichtigen Informationen und wird regelmäßig aktualisiert. Auch ein Facebook-Auftritt bietet Neuigkeiten und Wissenswertes rund um das Festival.

Intendanten und Organisatoren von „Vox Organi“ sind der Gandersheimer Kantor Martin Heubach und der Solist der Schönhägener Orgelmatineen, Prof.

Dr. Friedhelm Flamme (Dassel/Detmold). Träger des Festivals ist der gemeinnützige Verein Concerto Gandersheim e. V. Er hat sich zum Ziel gesetzt, zum einen die teilweise wenig bekannten Kirchen der gesamten Großregion Südniedersachsen mit ihren historischen Orgeln und zum anderen die Orgel- und Kirchenmusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Der Eintritt zum Konzert in Schönhagen ist frei.

*Dr. Susanne Meyer-Binder*

Freuen Sie sich also mit uns auf ein vielversprechendes Konzert am

**Freitag, dem 24. Mai um 19.30 Uhr**

in unserer Martin-Luther-Kirche in Schönhagen.

In der Pause werden wieder Getränke angeboten.

---

## **Gebetsanliegen**

---

**A**uch in dieser Gemeindebriefausgabe möchten wir Sie wieder ganz herzlich bitten, unsere Gebetsanliegen mit in Ihr persönliches Gebet aufzunehmen. Wir beten:

- für alle Menschen, die unsere Passionsandachten besuchen, dass sie an diesen Abenden erfahren, was Jesu Leiden und Sterben für sie ganz persönlich bedeuten, und sie auch in Tiefpunkten ihres Lebens die Nähe Gottes spüren können.
- für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie eine ganz gesegnete Rüstzeit erleben, dass sie auch nach ihrer Konfirmation immer erfahren, dass Jesus Christus mit ihnen durchs Leben geht.
- für uns alle, dass wir die Osterfreude über die Auferstehung mitnehmen in unseren Alltag und in allen Sorgen von der Gewissheit getragen sind, dass Jesus Christus gegenwärtig ist und alles Schwere mitträgt.



### Konfirmandenrüstzeit

**Vom 24. bis zum 28. April** macht Pastor Schiller mit seinen Hauptkonfirmanden eine Konfirmandenrüstzeit im Jugendfreizeitheim in Veckerhagen. Die Beerdigungsvertretung in dieser Zeit hat **Pastorin i. R. Käthe von Gierke** aus Hardeggen. Die Telefonnummer lautet **05505-2979**.

### Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, dem 18. April**, erinnern wir uns an die erste Einsetzung des Heiligen Abendmahls in der Nacht, in der Jesus verraten wurde. Auch in diesem Jahr wollen wir das Heilige Abendmahl wieder als **Tischabendmahl** feiern.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr** zum Gottesdienst an gedeckten Tischen im Martin-Luther-Saal und werden miteinander essen und das Abendmahl feiern.

Es wäre schön, wenn jeder, wie in den vergangenen Jahren auch, etwas zum Essen mitbringen könnte.

### Beichtgottesdienst am Karfreitag

Am **Karfreitag, dem 19. April**, erinnern wir uns in besonderer Weise an den Kreuzestod Jesu Christi. Um **10.00 Uhr** werden wir einen Gottesdienst feiern, der eine besondere Liturgie hat, nämlich die **Bußliturgie**. Die Glocken und die Orgel werden in diesem Gottesdienst schweigen. Wir werden die allgemeine Beichte halten und miteinander das Heilige Abendmahl feiern.

### Osternachtsgottesdienst

Am **Ostersonntag, dem 21. April**, wollen wir die Auferweckung Jesu Christi von den Toten feiern. Wir treffen uns um **7.00 Uhr** zum **Osternachtsgottesdienst** in der Kirche und wollen den Weg von der dunklen Todesnacht in die helle Osterfreude der Auferstehung nachgehen. Dabei wird uns das Heilige Abendmahl stärken.

Im Anschluss an diesen Frühgottesdienst laden wir Sie alle ganz herzlich zum gemeinsamen **Osterfrühstück** in den Martin-Luther-Saal.

## Passionsandachten

Auch in diesem Kirchenjahr wollen wir wieder Passionsandachten feiern. Die erste der insgesamt sieben Passionsandachten findet am **Aschermittwoch, dem 6. März, um 19.00 Uhr** statt.

Wir wollen uns in der Kirche versammeln und miteinander bedenken, was das Leiden und die Kreuzigung unseres Herrn für unser Leben bedeuten. In diesem Jahr werden die **sieben Worte Jesu am Kreuz** im Mittelpunkt der Andachten stehen.

In jeder Passionsandacht werden wir mit Jesus einen Schritt weiter auf das Kreuz zu gehen und hören, was sein Kreuzestod für uns bedeutet.

Seien Sie alle ganz herzlich zu diesen Andachten eingeladen.

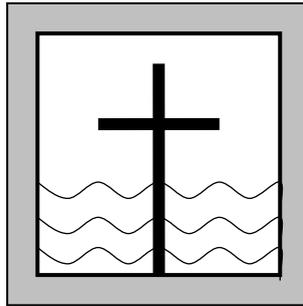


**Alle Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
der Martin-Luther-  
Kirchengemeinde  
wünschen Ihnen  
ein frohes und  
gesegnetes Osterfest.**



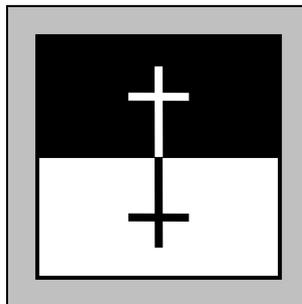
## Wo finde ich wen in der Martin-Luther-Kirchengemeinde?

<b><u>Das Pfarramt</u></b>	Bornstraße 4	☎	<b>05571/2821</b>
<b>Pastor Carsten Schiller</b>	37170 Schönhagen		
	E-Mail: <a href="mailto:Carsten.Schiller@evlka.de">Carsten.Schiller@evlka.de</a>		
<b><u>Das Pfarrbüro</u></b>	Bornstraße 4	☎	<b>05571/913531</b>
<b>Kerstin Ahlborn</b>	37170 Schönhagen	📠	<b>05571/913532</b>
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. u. Do., 8.30-12.00 Uhr		
<b><u>Internet</u></b>	<a href="http://www.kirchengemeinde-schoenhagen.de">www.kirchengemeinde-schoenhagen.de</a>		
<b><u>Kindertagesstätte</u></b>	Amelither Straße 47		
<b>Helga Heuer</b>	37170 Schönhagen		
	E-Mail: <a href="mailto:kts.schoenhagen@evlka.de">kts.schoenhagen@evlka.de</a>		
<b>Öffnungszeiten Kindergarten:</b>	Mo.-Fr., 7.30-14.30 Uhr	☎/📠	<b>05571/4067</b>
<b>Öffnungszeiten Kinderkrippe:</b>	Mo.-Fr., 8.00-15.00 Uhr	☎	<b>05571/3023970</b>
<b><u>Gemeindekreise</u></b>			
<b>Spielkreis</b>	Sandra Wegener	☎	<b>0160/4677301</b>
<b>Frauenkreis</b>	Monika Kamrad	☎	<b>05571/1344</b>
<b>Männerkreis</b>	Udo Ahlborn	☎	<b>05571/7060</b>
<b>Bibelkreis</b>	Pastor Carsten Schiller	☎	<b>05571/2821</b>
<b>Jugendbibelkreis</b>	Pastor Carsten Schiller	☎	<b>05571/2821</b>
<b>Besuchsdienstkreis</b>	Simone Stengel	☎	<b>05571/302329</b>
<b>„Himmlisches Frühstück“</b>	Regina Gruhne	☎	<b>05571/5937</b>
<b><u>Blumenschmuck Kirche</u></b>	Jürgen Heuer	☎	<b>05571/800739</b>
<b><u>Stiftung „Kirche im Dorf“</u></b>	Kerstin Ahlborn	☎	<b>05571/7060</b>
<b>Ansprechpartner</b>	Regina Gruhne	☎	<b>05571/5937</b>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.stiftung-kirche-im-dorf.de">www.stiftung-kirche-im-dorf.de</a>		
<b><u>Bankverbindungen</u></b>			
<b>Volksbank Solling, BIC: GENODEF1HDG</b>			
<b>Konto der Kirchengemeinde, IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00</b>			
<i>(Bitte Stichwort für Verwendungszweck angeben)</i>			
<b>Konto der Stiftung „Kirche im Dorf“, IBAN: DE82 2626 1693 0036 3634 00</b>			
<i>(Bitte Namen und Adresse angeben)</i>			
<b><u>Gemeindebrief</u></b>	Udo Ahlborn	☎	<b>05571/7060</b>
E-Mail:	<a href="mailto:Gemeindebrief@Ahlborn-xp.de">Gemeindebrief@Ahlborn-xp.de</a>		<b>0179/4513338</b>
<b>Impressum:</b>	Gemeindebrief der Martin-Luther-Kirchengemeinde Schönhagen		
<b>Redaktion:</b>	Udo Ahlborn, Pastor Carsten Schiller, Nadine Ziemann		
<b>Verantwortlich:</b>	Der Kirchenvorstand		



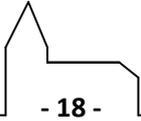
Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst. Denn der HERR, dein Gott, ist mir dir bei allem, was du unternimmst.

Josua 1,9



In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.

Ps 31,6



## **Gemeindeveranstaltungen**

---

### **Frauenkreis:**

Mittwoch	13.03.	15.00 Uhr	Martin-Luther-Saal
Mittwoch	27.03.	15.00 Uhr	Martin-Luther-Saal
Mittwoch	24.04.	15.00 Uhr	Martin-Luther-Saal

### **Männerkreis:**

Dienstag	26.03.	20.00 Uhr	Martin-Luther-Saal
Dienstag	30.04.	20.00 Uhr	Martin-Luther-Saal

### **Bibelkreis:**

Donnerstag (!)	14.03.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal
Donnerstag (!)	11.04.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal

### **Jugendbibelkreis:**

Der Jugendbibelkreis trifft sich jeweils nach Absprache.

### **Spielkreis:**

Dienstag	12.03.	15.30 Uhr	Martin-Luther-Saal
Dienstag	26.03.	15.30 Uhr	Martin-Luther-Saal

Wegen der Osterferien findet im April kein Spielkreis statt.

### **Besuchsdienstkreis:**

Dienstag	19.03.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal
----------	--------	-----------	--------------------

### **„Himmlisches Frühstück“:**

Der nächste Termin wird im Gottesdienst und in der Presse bekanntgegeben.

# Eindrücke aus unserem Gemeindeleben



Bibelkreis



Neujahrsempfang





# Gottesdienste

## März

Sonntag	03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (anschl. Kirchen-Café)
Sonntag	03.03.	18.00 Uhr	Taizé-Andacht
Mittwoch	06.03.	19.00 Uhr	1. Passionsandacht
Sonntag	10.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. <b>Orgelmatinee</b>
Mittwoch	13.03.	19.00 Uhr	2. Passionsandacht
<b>Sonntag</b>	17.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
			<b>mit Vorstellung der Konfirmanden</b>
Mittwoch	20.03.	19.00 Uhr	3. Passionsandacht
Sonntag	24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Mittwoch	27.03.	19.00 Uhr	4. Passionsandacht
Sonntag	31.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst

*Beginn der Sommerzeit!*

## April

Mittwoch	03.04.	19.00 Uhr	5. Passionsandacht
Sonntag	07.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. <b>Orgelmatinee</b> (anschl. Kirchen-Café)
Sonntag	07.04.	18.00 Uhr	Taizé-Andacht
Mittwoch	10.04.	19.00 Uhr	6. Passionsandacht
<b>Palmsonntag</b>	14.04.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Feier des Heiligen Abendmahls
Mittwoch	17.04.	19.00 Uhr	7. Passionsandacht
<b>Gründonnerstag</b>	18.04.	19.30 Uhr	<b>Tischabendmahlsgottesdienst</b>
<b>Karfreitag</b>	19.04.	10.00 Uhr	<b>Bußgottesdienst</b> mit Feier des Heiligen Abendmahls
<b>Ostersonntag</b>	21.04.	07.00 Uhr	<b>Osternachtsgottesdienst</b> mit Feier des Heiligen Abendmahls, anschl. gemeinsames Osterfrühstück
<b>Ostermontag</b>	22.04.	10.00 Uhr	<b>Oster-Festgottesdienst</b>
Ostermontag	22.04.	18.00 Uhr	Taizé-Andacht
Sonntag	28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Vesper mit Heiligem Abendmahl:

Jeden Samstag um 18.00 Uhr.

Komplet:

Jeden Sonntag um 19.30 Uhr.

Abendandacht:

Montag bis Freitag um 18.00 Uhr.